



21.10.2011 – 08:03 Uhr

pafl: 67 Asylgesuche in den ersten drei Quartalen 2011

Vaduz (ots/pafl) -

Durchschnittlich 7,4 Personen haben in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres in Liechtenstein um Asyl angesucht. Gesamthaft waren es 67 Gesuche. Mit 19 Gesuchen wurden die meisten im August eingereicht, davon 17 innerhalb eines Tages, am wenigsten im Juli mit einem Gesuch. Der grösste Teil der Anträge wurde von Januar bis September 2011 von Staatsangehörigen des Kosovo gestellt (20), gefolgt von Personen aus der russischen Föderation (14) und von serbischen Staatsangehörigen (11). Weitere Gesuche brachten Bürger Afghanistans (3), von Benin (1), Bosnien-Herzegowina (1), Georgien (1), Iran (2), Kirgisistan (3), Nigeria (3), Polen (1), Turkmenistan (2), der Ukraine (1) und Ungarn (1) ein. Hinzu kommen zwei Gesuche von Staatenlosen und ein neugeborenes Kind einer Asylsuchenden.

Diesen 67 Gesuchen stehen im gleichen Zeitraum 64 Abgänge aus dem Asylverfahren gegenüber. Einer Person wurde im Jahr 2011 bisher Asyl gewährt und ihr dementsprechend eine Aufenthaltsbewilligung der Kategorie B ausgestellt. 13 Personen haben ihr Gesuch zurückgezogen, 25 sind untergetaucht, 16 konnten aufgrund der Rückübernahmeabkommen mit der Schweiz (13) und Österreich (3) in den für das Asylgesuch zuständigen Staat überstellt werden. Zwei Personen reisten kontrolliert, also mit gültigen Reisepapieren, aus Liechtenstein aus. Sieben Personen wurden dem Flughafen Zürich-Kloten zugeführt, von wo sie in ihre Heimatländer fliegen konnten. Sechs dieser Zuführungen erfolgten auf freiwilliger Basis, also ohne dass die Asylsuchenden Widerstand leisteten. Lediglich in einem Fall mussten Zwangsmittel angewendet werden.

Insgesamt befanden sich Ende September 46 Asylsuchende in Liechtenstein, von denen neun über eine rechtskräftige vorläufige Aufnahme (Bewilligung F) verfügen. Darunter auch drei Asylsuchende somalischer Nationalität, die im Herbst 2009 zusammen mit rund 230 weiteren Asylsuchenden aus Ostafrika nach Liechtenstein gekommen sind und von denen sich derzeit 27 noch im Land befinden.

Kontakt:

Ausländer- und Passamt
Heribert Beck, Leiter Abt. Asyl
T +423 236 61 54

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100706297> abgerufen werden.